

Gruppenreisen werden immer beliebter

Gruppenreisen – gemeinsam und meist günstig

Zahlreiche Studien belegen: Gruppenreisen werden immer beliebter. Nicht nur bei Senioren, sondern auch bei Familien, Pärchen und Jugendlichen steht diese Reiseform hoch im Kurs. Und nicht zu vergessen die Heerschar von Singles. 16,8 Millionen Alleinstehende leben in Deutschland!

Knapp jeder vierte Deutsche möchte seinem Single-Dasein ein Ende bereiten und ist aktiv auf Partnersuche. Weitere 58 Prozent der Alleinstehenden würden eine Beziehung eingehen, wenn es sich ergibt. Lediglich 19 Prozent der Singles sind zufrieden und wünschen sich derzeit keinen festen Partner an ihrer Seite. Wie dem auch sei: gemeinsam statt einsam schöne Urlaubstage verbringen, das ist eines der Motive, an Gruppenreisen teilzunehmen. Das soziale Bedürfnis nach Maslow - „Bedürfnis nach Zugehörigkeit“ – wird hier befriedigt.

Das verstaubte Image hat die Gruppenreise längst abgestreift. Heute gilt sie bei vielen Reiselustigen als ideale Reiseform, um spannende Ziele hautnah und gemeinsam mit anderen zu erleben.“

Varianten von Gruppenreisen

Gruppenreisen gibt es mittlerweile in allen Variationen, für jedes Alter und jeden Geschmack: Jugendreise mit umfangreichem Sportangebot, Kulturreise in eine lebhaftige Großstadt, eine entspannte Wandertour mit Gleichgesinnten in den Bergen – oder wie nun in dieser Jahreszeit - Ski-Gruppenreisen.

Welche Vorteile haben Gruppenreisen?

Die meisten Gruppenreisen bieten einen ausgewogenen Mix aus feststehenden Programmpunkten, optionalen Aktionen und genügend Freizeit, um die Region selbst zu erkunden. So entsteht keine Langeweile und alle Gruppenmitglieder haben Zeit, sich gegenseitig kennenzulernen.

Welche Vorteile haben Gruppenreisen noch?

Gruppenreisen bieten Organisation und Geselligkeit. In der Gruppe können die Teilnehmer über das, was ihnen fremd erscheint, sich austauschen.

Woran erkennt man/frau eine gut organisierte Gruppenreise?

Das Format Gruppe ist etwas unglaublich Bereicherndes. Ob in der Arbeit, in der Bildung oder in der Freizeit: Gruppen fordern Individuen heraus, sie spornen an - aber sie können auch zu sozialen Problemen führen.

Eine Gruppe muss gut geführt und zusammengesetzt werden. Wenn man gemeinsam unterwegs ist, muss es auch Gelegenheiten zur Selbstreflexion geben: Was läuft gut, was weniger gut? Dafür gibt es sehr kreative psychologische Techniken, die ein guter Reiseleiter kennen sollte.

Wer sollte sich auf ein solches Erlebnis einlassen?

Ein Psychologe würde das so beschreiben: Gruppenreisen sind gut geeignet für Menschen, die wissen, wie man sich in eine Gruppe einfügt - weil sie es z. B. etwa aus ihrem Beruf schon kennen. Wer für neue Projekte ohnehin immer wieder mit Fremden zusammenarbeiten muss,

kriegt sicher auch eine Gruppenreise ganz gut hin. Wer hingegen wenig Erfahrung darin hat, mit fremden Personen zurechtzukommen, wird die Rollen, die bei einer Gruppenreise auf ihn zukommen, in seinem Alltagsleben nicht gut geübt haben.

Fakt ist aber: Gruppenreisen werden immer beliebter